Fraktion der
Christlich-Sozialen Union
im Stadtrat zu Nürnberg

CSU

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

WerkA (SÖR) am 11.09.19
OBERBÜRGERMEISTER
10. SEP. 2019
VI
2.BM

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231 – 2907
Telefax: 0911 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

10.09.2019
Sendner

Aufwertung im Bereich Färberstraße zu TOP 7 Werkausschuss SÖR am 11.09.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zuge der Diskussion um die sog. „Autoposer-Szene" wird für die Sitzung des Werkausschusses SÖR am 11.09.2019 vorgeschlagen, mit einem Modellversuch Teile der Färberstraße (nördlich der Frauengasse) sowie die Brunnengasse als „Anlieger frei" – Bereich einzustufen. Als Anliegen im Sinne der StVO ist es allerdings ausreichend, zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung mit einem der Anlieger einzufahren. Dazu gehört z.B. auch ein geplanter Besuch der Gastronomie dort - unabhängig davon, ob man dann einen Parkplatz findet oder nicht. Wir gehen daher davon aus, dass der geplante Modellversuch nur mäßigen Erfolg gegen das „Auto-Posen" hat.

Eine Ausweitung der Fußgängerzone hingegen könnte nicht nur das Problem mit Lärm durch die Fahrzeuge lösen, sondern den gesamten Bereich dort aufwerten. Eine Ausweitung auf die Färberstraße südlich bis zur Dr. Kurt-Schumacher-Str. würde die Aufenthaltsqualität deutlich verbessern und ein neues „Eingangstor" zur Breiten Gasse werden.

Die Erreichbarkeit der Parkgaragen/Parkhäuser und Stellplätze in der Frauengasse könnte, mit einer Aufhebung der derzeitigen Einbahnregelung, über die Dr. Kurt-Schumacher-Str. bzw. den Kornmarkt unkompliziert gewährleistet werden. Die Zufahrt für Bewohner und Gewerbetreibende in der Brunnengasse kann, wie in den bestehenden Fußgängerzonen, über Sondergenehmigungen gelöst werden.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im Werkausschuss SÖR am 11.09.2019 folgenden

Antrag:

Die Verwaltung erstellt eine Planung für die Ausweitung der Fußgängerzone auf die Färberstraße bis zur Dr.-Kurt-Schumacher-Straße und setzt diese kurzfristig um. Dabei werden alle notwendigen Verkehrsbeziehungen zur Erreichbarkeit der Parkhäuser, Garagen, Behinderten- und Anwohnerparkplätze berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus König
Fraktionsvorsitzender

NÜRNBERG KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2025 WIR BEWERBEN UNS